

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.02.2021
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:40 Uhr
Ort, Raum: Rangauhalle Kleinschwarzenlohe, Rieterstraße 2

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Florian Segmüller

Marktgemeinderat

Boris Czerwenka

Dr. Sabine Duschner

Cornelia Griesbeck

Maximilian Klemm

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Elvira Kühnlein

Jürgen Lechner

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Mändl

Christian Mederer

Willibald Milde

Johannes Ulrich Pohl

Thomas Puschner

Georg Reitinger

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Robert Schaller

Stefan Stromberger

Dr. Anja Tobermann

Carolin Claudia Töllner

Schriftführerin

Diana Steudtner

Verwaltung

Uwe Babinsky

Willibald Hierl

Andrea Söllner

Norbert Wieser

Stefan Zeltner

Presse

Gunther Hess

Schwabacher Tagblatt

Gäste

8 Besucher

Andrea Eberlin (Malteser)

zu TOP 4

Roland Schiffmann (Malteser)

zu TOP 4

Abwesend:

Marktgemeinderat

Maximilian Lindner

Dr. Benjamin Waldmann

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2021
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Bericht über die Tätigkeit der Helfer vor Ort der Malteser Wendelstein
Vorlage: GL/309/2021
- 5 Lokale Impfstationen im Landkreis Roth
Vorlage: GL/310/2021
- 6 Digitalisierung der Schulen in Wendelstein - Sachstandsbericht
Vorlage: II/240/2021
- 7 Sonstiges

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2021

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 23 Nein: 0 Anwesend: 23

zu 2 **Berichterstattung**

zu 2.1 **allgemein**

Straßen:

Technischer Baureferatsleiter Hierl berichtet über die Vorführung eines Anlagenherstellers von Asphaltreparaturgeräten in der Forststraße. Mit den Geräten soll der Straßenunterhalt günstiger und nachhaltiger durchgeführt werden.

Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe:

BGM Langhans erläutert anhand einer Luftbildkarte mit farblichen Markierungen, was unter dem Begriff „Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe“ zu verstehen ist (siehe Anlage 1). **Baureferatsleiter Babinsky** gibt einen Überblick über die Historie des Projektes sowie die verschiedenen Planungsschritte. Am 23.02.2021 wurden durch das Projektteam bereits erste Ideen und Planskizzen des Planungsbüros BSS am neuen Standort diskutiert und dabei ein Grobentwurf favorisiert. Der Entwurf soll zur Vorplanung ausgearbeitet und in der MGR-Sitzung im März beraten sowie das VGV-Verfahren beschlossen werden. Die bauleitplanerisch notwendigen Änderungen (Änderung Flächennutzungsplan, Aufstellung Bebauungsplan) werden derzeit vorbereitet und voraussichtlich im April in BUNA und MGR vorgestellt. Das Verfahren mit anschließender Bauphase wird sich über ein bis zwei Jahre erstrecken und somit genug Zeit bieten, unter Bürgerbeteiligung zu entscheiden, wie der Altbereich aufgearbeitet wird.

BGM Langhans zeigt auf, dass mit der Erweiterung der Grundschule auf einen zweizügigen Schulbetrieb auch die räumlichen Voraussetzungen für das Projekt „kooperativer Ganztag“ geschaffen werden sollen. Ziel ist es, das „Öffentliche Zentrum Großschwarzenlohe“ zukunftsfähig für die Menschen in Großschwarzenlohe und der gesamten Gemeinde fortzuentwickeln.

MGR Mändl erkundigt sich nach der für eine Kindertagesstätte vorgesehenen Vorbehaltsfläche südlich des Mittelweges.

BGM Langhans erläutert, dass diese für einen möglichen künftigen Bedarf in der Kinderbetreuung eingeplant werde.

MGRin Dr. Tobermann plädiert für eine gesamtheitliche Betrachtung, vor allem im energetischen Bereich und frühzeitige Überlegungen wie es weitergeht.

Baureferatsleiter Babinsky bestätigt, dass ein Energiekonzept Bestandteil der Planung ist.

zu 2.2 **von Schreiben**

Keine.

zu 3 **Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

zu 3.1 **allgemein**

ICE-Werk:

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob der Markt Wendelstein zu dem geplanten ICE-Werk Stellung nimmt.

BMG Langhans erklärt, dass dies im Raumordnungsverfahren geschehen wird.

Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe:

Die Bürgerin stellt weiterhin einige Fragen zum "Öffentlichen Zentrum Großschwarzenlohe":

1. Wann erfolgt eine Bürgerbeteiligung für die künftige Nutzung der bisherigen Fläche der Waldhalle?
2. Handelt es sich bei den für den Neubau der Waldhalle vorgesehenen Flächen um wassersensible Bereiche?
3. Wurden andere Flächen aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen?
4. Wann erfolgte die Genehmigung des Flächennutzungsplans?

Baureferatsleiter Babinsky erläutert, dass (1.) die Bürgerbeteiligung frühzeitig nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens für den Ersatzneubau der Waldhalle erfolgt. Außerdem wird es noch einige Jahre dauern, bis die alte Halle wegfällt. (2.) Bezüglich der „wassersensiblen Bereiche“ kann er aktuell keine Auskunft geben. Diese Belange werden jedoch in den anstehenden Bauleitplanverfahren geprüft. (3.) Eine Entnahme von anderen Flächen ist nicht geplant. (4.) Der Flächennutzungsplan wurde im Juli 2020 rechtskräftig.

Baumschutzverordnung:

Eine Bürgerin und ein Bürger erkundigen sich, welche Möglichkeiten es für eine Baumschutzverordnung im Markt Wendelstein gibt und laden die Mitglieder des MGR auf ihr privates Grundstück ein um die Folgen einer fehlenden Verordnung zu begutachten.

BGM Langhans bittet das Paar, sich diesbezüglich an die Verwaltung zu wenden.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine Wortmeldungen.

zu 4 Bericht über die Tätigkeit der Helfer vor Ort der Malteser Wendelstein

Die Ortsbeauftragte der Malteser, **Frau Andrea Ebeling**, gibt einen prägnanten Überblick über die Arbeit der Malteser in Wendelstein und dankt dem MGR für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges. Der Rettungsdienstleiter der Malteser Eibach, **Herr Roland Schiffmann**, ergänzt dies mit einem Bericht über die durch die Malteser durchgeführten Krankentransporte (siehe Anlage 2).

BGM Langhans lobt den Einsatz und das Engagement der Malteser in Wendelstein und dankt für den ausführlichen Bericht.

Kenntnisnahme:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

zu 5 Lokale Impfstationen im Landkreis Roth

Geschäftsleiter Segmüller berichtet zusammenfassend über die durch den Markt Wendelstein in der der Waldhalle in Großschwarzenlohe eingerichtete lokale Impfstation für über 80jährige Bürgerinnen und Bürger. Sofern genügend Impfstoff und personelle Kapazitäten der Firma Vitolus vorhanden sind, können dort sogar zwei Impfstraßen errichtet werden. Sollten impfwillige Bürger/innen keine Möglichkeit haben, zum Impftermin in die Waldhalle zu gelangen, kann über die Nachbarschaftshilfe Wendelstein, die Nachbarschaftshilfe Kornburg (für die Ortsteile Kleinschwarzenlohe und Neuses) und die AWO ein Fahrdienst organisiert

werden. Die Federführung für die Einrichtung und Betreuung der Impfstation durch den Markt Wendelstein liegt bei Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Söllner und ihrem Team.

Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Söllner führt aus, dass die ersten Impftermine bereits am 01.03.2021 und am 03.03.2021 durchgeführt werden.

MGRin Dr. Tobermann zeigt sich erfreut über den zügigen Gang der Impfungen und ist der Meinung, dass auch die Hausärzte impfen sollten. Sie informiert, dass die Krankenkassen in bestimmten Fällen Zuzahlungen zu Transportfahrten leisten

MGRin von Kreß erklärt, dass die Nachbarschaftshilfe weitere Fahrer/innen zur Unterstützung der Begleitfahrdienste benötigt.

MGR Dr. Ruthrof unterstützt den Appell und regt an, mit Reserveimpfdosen Hausärzte und deren Personal in den Arztpraxen zu impfen.

MGRin Töllner erkundigt sich nach dem Ablauf der Terminvergabe für die Impfungen.

Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Söllner erläutert, dass die Termine für die Impfstation kurzfristig zugeteilt werden. Nach drei Wochen findet die zweite Impfung statt. Die zu Impfenden erhalten bei ihrem ersten Impftermin ein Kärtchen mit der Bekanntgabe des nächsten Impftermins.

MGRin Dr. Tobermann fragt nach dem Kostenträger für die Impfstation.

Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Söllner erklärt, dass der Markt Wendelstein mit der Waldhalle die Räumlichkeiten stellt und die administrativen Arbeiten zur Vorbereitung übernimmt. Die Kosten der Firma Vitolus werden vom Landratsamt Roth getragen.

Kenntnisnahme:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

zu 6 Digitalisierung der Schulen in Wendelstein - Sachstandsbericht

Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Söllner gibt einen Überblick, wie die Digitalisierung der Schulen in Wendelstein vorangetrieben wurde.

MGR Mändl erkundigt sich, warum Apple-Geräte angeschafft wurden.

Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Söllner antwortet, dass dies auf Wunsch der Lehrkräfte erfolgte.

Kenntnisnahme:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

zu 7 Sonstiges

Keine Wortmeldungen.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Diana Steudtner
Schriftführer/in